

Ist Denken im EU-Parlament nicht erwünscht?

**Béla Kovács, unabhängiger ungarischer EU-Abgeordneter, sagt 2013 bei einem Treffen an der Moskauer Staatsuniversität aus ...**

Béla Kovács, unabhängiger
ungarischer EU-Abgeordneter,
sagt 2013 bei einem Treffen an
der Moskauer Staatsuniversität
aus, dass die ungefähr 740 fraktionsgebundenen
(von insgesamt
766) Abgeordneten der
EU in Wirklichkeit nichts anderes
als ein mechanischer Apparat
oder eine Maschine sind, die
im EU-Parlament beinahe automatisch
abstimmen. „Ich werde
Ihnen ehrlich sagen, dass man
Denken und Nachdenken im
EU-Parlament nicht braucht.
Die Kriterien für einen Abgeordneten,
ein bestimmtes Wissen
vorzuweisen und Interessen
der Wähler zu vertreten, gelten
im EU-Parlament nicht. Ein
EU-Abgeordneter zu sein, sage
ich mal vorsichtig, ist eine sehr
leichte Aufgabe und sehr lukrativ.
Von ihm wird nur verlangt,
vor allem von denen, die Mitglieder
einer Fraktion sind, dass
sie in Plenumssitzungen nach
der sogenannten Stimmliste abstimmen,
welche sie vor der Abstimmung
erhalten.
Der Abgeordnete braucht seinen
Verstand dazu nicht, sondern
muss nur nach dieser vorgegebenen
Stimmliste den
Knopf drücken. Nachdem die
Abstimmung stattgefunden hat,
prüft das Sekretariat die einzelnen
Abgeordneten, ob sie genau
nach der Stimmliste abgestimmt
haben. Wenn nicht, müssen
sie eine Geldstrafe bezahlen.
Die Fraktionschefs entscheiden
von oben her, was überhaupt
thematisiert wird. Die Abgeordneten
selber fragen nicht nach,
denken nicht selbstständig, sind
passiv und lieben das Geld“, so
wörtlich Herr Kovács.

**von ga:**

**Quellen:**

<http://www.youtube.com/watch?v=4WUkn3oF654&noredirect=1>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.